



Protokollauszug

aus der
öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und
Wohnen
vom 08.04.2003

öffentlich

**Top 5.1.1 Straßenbahnerweiterung Bornstedter Feld Nordost
03/SVV/0186
geändert beschlossen**

Herr Dr. Seidel erläutert die Intention des Antrages.

Herr Lohrenz (Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen) erläutert, dass derzeit (noch bis zum 9.4.03) die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen erfolgt. Bei der Planung wurde eine mögliche Verlängerung der Trasse nach Neu Fahrland berücksichtigt und könnte bei ausreichendem Fahrgastaufkommen sowie Sicherstellung der Investitions- und Betriebskostenfinanzierung erfolgen. Die Option zur Verlängerung ist bereits im Verkehrsentwicklungsplan festgeschrieben worden. Die Endhaltestelle des 2. BA ist als Knotenpunkt zum Umsteigen Bus- Tram bzw. Tram – Bus vorgesehen. Die geplante Wendeschleife am Campus Jungfernsee erhält eine Haltestelle für Ein- und Ausstieg der Fahrgäste mit der Umsteigemöglichkeit „von „Bahnsteigkante zu Bahnsteigkante“ zu den dort verkehrenden Bussen. Für dort endende bzw. einsetzende Busse besteht eine Abstellmöglichkeit.

Weiterhin teilt Herr Lohrenz mit, dass die Kreuzung der Nedlitzer Straße trotz schwieriger Rahmenbedingungen (Erhaltung des Baumbestandes, Verschiebung der Straßenachse) optimal gelöst wurde. Das Lärmschutzgutachten hat eindeutig die Trassenführung auf der östlichen Seite favorisiert, da dadurch die Gebäude auf der westlichen Seite der Nedlitzer Straße weniger vom Lärm beeinflusst werden und die Lärmschutzgrenzwerte eingehalten werden können.

Die Anschaffung von Zweirichtungsfahrzeugen wird zum jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung auf Wirtschaftlichkeit durch die ViP GmbH geprüft. Der Verzicht auf eine Wendeschleife sollte nicht an eine noch fragliche Anschaffung von Zweirichtungsfahrzeugen gebunden werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr Lohrenz, dass sich die Trasse für eine Verlängerung nach Neufahrland auf der richtigen Seite der Strasse befindet.

Nach verschiedenen Äußerungen der Teilnehmer, regt Herr Kutzmutz an, die Reihenfolge im Beschlusstext zu ändern.

Herr Dr. Seidel übernimmt den Vorschlag und stellt folgenden **geänderten Beschlusstext** zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Zusammenhang mit der Erweiterungsplanung ist zu prüfen, ob durch den Einsatz von Zweirichtungsfahrzeugen betriebswirtschaftlich günstigere Lösungen ermöglicht werden.

Bei der Prüfung für die Straßenbahnerweiterung Bornstedter Feld Nordost 2. BA ist zu gewährleisten, dass folgende Optionen für die Zukunft offen bleiben:

- die Straßenbahn bis nach Neu Fahrland zu verlängern,
- an der Endhaltestelle einen Knotenpunkt / Busbahnhof für den Regionalverkehr – Nord einzurichten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen: 2